

Die Geräteinitiative „Digitales Lernen“

Informationen zur Anmeldung und
Teilnahme für Schulen im
Schuljahr 2024/25



Die Geräteinitiative „Digitales Lernen“: Informationen zur Teilnahme und Anmeldung für Schulen im Schuljahr 2024/25

Willkommen bei den Vorbereitungen zur Teilnahme an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ im Schuljahr 2024/25. Dieses Dokument hält alle wesentlichen Informationen für Sie bereit, um bestmöglich bei der Anmeldung zu unterstützen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme im Schuljahr 2024/25!

Dieses Dokument enthält folgende Themen:

- 1. Allgemeine Informationen zur Geräteinitiative „Digitales Lernen“**
 - Anspruchsberechtigung
- 2. Gerätetypen und -modelle im Schuljahr 2024/25**
- 3. Der Anmeldeprozess**
 - Schritt für Schritt zur Anmeldung
 - Einreichfrist: 5. April
- 4. Letter of Intent (Absichtserklärung)**
- 5. Das Digitalisierungskonzept als Teil des Schulentwicklungsplans**
 - Das Digitalisierungskonzept
 - Tipps und Unterstützungsangebote zur Erstellung des Digitalisierungskonzepts
- 6. Fortbildungsmöglichkeiten für Schulen**
- 7. Supportstrukturen der Geräteinitiative**

1) Allgemeine Informationen zur Geräteinitiative „Digitales Lernen“

Die Geräteinitiative „Digitales Lernen“ schafft seit dem Schuljahr 2021/22 die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für den IT-gestützten Unterricht. Schülerinnen und Schüler erhalten somit die gleichen Rahmenbedingungen für den Zugang zu digitaler Bildung. Digitales Lernen umfasst die Vermittlung digitaler Kompetenzen sowie das Erlernen eines guten und sicheren Umgangs mit den Geräten und deren optimalen Einsatz für bessere Lernchancen. An der Geräteinitiative teilnahmeberechtigt sind Bundesschulen, Pflichtschulen und Privatschulen mit gesetzlich geregelter Schularartbezeichnung in der Sekundarstufe I. Die rechtliche Grundlage für die Umsetzung der Initiative ist das [Bundesgesetz zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts \(Schulunterrichts-Digitalisierungs-Gesetz – SchulDigiG\)](#). Das Gesetz regelt u.a. die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Initiative, die Gruppe der anspruchsberechtigten Schulen und Schüler/innen sowie den Eigentumsübergang und die Geräteverwaltung.

Erziehungsberechtigte haben einen Eigenanteil von 25 % des Gerätepreises zu tragen. Dieser entspricht in etwa 100 bis 120 Euro und variiert je nach [Gerätetyp](#) geringfügig. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Erziehungsberechtigte die Möglichkeit einen Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil zu stellen. Alle möglichen Gründe für eine Befreiung sind in § 5 Abs. 3 SchulDigiG angeführt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Website der Initiative unter digitaleslernen.oead.at/bezahlung. Die private Nutzung der Geräte – vor allem für schulische Zwecke wie Hausaufgaben, Teamarbeit, Recherchen und Übungen – ist ausdrücklich erwünscht.

Informationen zur Teilnahme und Anmeldung:

digitaleslernen.oead.at/teilnahme-aktuelles



Anspruchsberechtigung

Das [SchulDigiG](#) definiert die anspruchsberechtigte Zielgruppe. Im Rahmen der Geräteinitiative können ordentliche und außerordentliche Schüler/innen mit einem digitalen Gerät ausgestattet werden, die

- erstmals eine 5. Schulstufe besuchen
- oder in eine bestehende Klasse der 6. bis 8. Schulstufe neu eingeteilt werden, die das Digitalisierungskonzept gemäß SchulDigiG umsetzt.

Dies bedeutet, dass Repetentinnen und Repetenten sowie Schülerinnen und Schüler, die aus dem häuslichen Unterricht zurückkehren oder von einer nicht digitalen Schule/Klasse unterjährig in eine bereits eingerichtete digitale Klasse wechseln, ein Gerät nach den Bestimmungen des SchulDigiG erhalten können.

Beachten Sie bitte, dass jede Schülerin und jeder Schüler nur **einmal** ein Gerät aus der Geräteinitiative beziehen darf.

2) Gerätetypen und -Modelle im Schuljahr 2024/25

Die Beschaffung der Geräte erfolgt zentral über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG).

Informationen zu den Gerätetypen & -Modellen:

digitaleslernen.oead.at/geraete



3) Der Anmeldeprozess

Die Anmeldung zur Geräteinitiative „Digitales Lernen“ erfolgt über die Applikation für die Verwaltung der Geräteinitiative „Digitales Lernen“: app.digitaleslernen.gv.at

Ab sofort ist die Anmeldung zur Teilnahme für das Schuljahr 2024/25 in der Applikation möglich! Führen Sie bis Ihren Dateneintrag zum **5. April** nach Ihrem derzeitigen Wissensstand in der Applikation durch.

Nähere Informationen zum technischen Anmeldeprozess und wie Sie Ihre Daten für das kommende Schuljahr in der Applikation bekannt geben, erhalten Sie im [Applikations-Handbuch](#) im **Kapitel 7**. Erstmals teilnehmende Schulen finden im **Kapitel 4** des Applikations-Handbuchs Wissenswertes zur Registrierung zur Teilnahme.

Aktuelle Informationen zur Teilnahme und zum Anmeldeprozess:

digitaleslernen.oead.at/teilnahme-aktuelles



Schritt für Schritt zur Anmeldung

Die Prozessgrafik bietet einen Überblick über die wichtigsten Schritte zur Anmeldung und Teilnahme an der Geräteinitiative im kommenden Schuljahr.

OeAD DIGITALES LERNEN

Prozessgrafik zur Anmeldung und Teilnahme an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“



Schritt	Beschreibung
1	Diskussion mit Schulpartner/innen über Anzahl teilnehmender Klassen Alle teilnahmeberechtigten Schulen erhalten ein Anschreiben durch die Bildungsdirektionen, das über den Start des nächsten Durchgangs der Geräteinitiative informiert.

	Nachdem Sie das Anschreiben durch die Bildungsdirektionen erhalten haben, diskutieren Sie zunächst schulintern Ihre Teilnahme im kommenden Schuljahr. Entscheiden Sie, mit wie vielen Klassen der 5. Schulstufe Sie teilnehmen und überlegen Sie, welchen Gerätetyp Sie verwenden möchten. In diese Entscheidung sind die Schulpartner/innen im Rahmen des Schulgemeinschaftsausschusses/Schulforums einzubinden. Beziehen Sie bei etwaigen infrastrukturellen Maßnahmen, die für die Ausstattung von Schüler/innen mit digitalen Geräten an Ihrem Schulstandort erforderlich sind, auch den Schulerhalter¹ ein.
2	IKT-Infrastruktur prüfen und ggf. Anpassungen mit Schulerhalter herstellen Prüfen Sie im Zuge der Entscheidungsfindung die bestehende IKT-Infrastruktur (z.B. Internetanbindung, Verkabelung im Haus, WLAN in den Klassenzimmern) am Standort und stellen Sie fest, ob Handlungsbedarf zu Nachrüstungen besteht. Die erforderlichen IKT-Mindestanforderungen sowie Empfehlungen sind im Letter of Intent angeführt. Wenn Sie Handlungsbedarf zu Nachrüstungen an Ihrem Schulstandort feststellen, treten Sie umgehend mit Ihrem Schulerhalter in Kontakt. So schaffen Sie die benötigten Rahmenbedingungen für den Einsatz der Geräte im kommenden Herbst.
3	Schulpartner/innen von SGA/Schulforum in die Entscheidung einbinden Basierend auf den Gesprächen mit den Schulpartner/innen und dem Schulerhalter treffen Sie eine Entscheidung über die Anzahl der teilnehmenden Klassen und den Gerätetyp. Wichtig: Beachten Sie bitte, dass nur die Ausstattung von Klassen der 5. Schulstufe möglich ist!

¹ Abstimmung mit Schulerhalter gilt für Pflichtschulen.

4	Entscheidung bis spätestens 5. April in der Applikation bekanntgeben Erfassen Sie die Teilnahme Ihrer Schule für das kommende Schuljahr über die Applikation zur Geräteinitiative app.digitaleslernen.gv.at. Die Bildungsdirektion wird infolgedessen die Teilnahme bestätigen. Tragen Sie bis zum 5. April² den gewünschten Gerätetyp, die Anzahl der teilnehmenden Klassen sowie der teilnehmenden Schüler/innen nach Ihrem derzeitigen Wissensstand in der Applikation ein. Wichtig: Zukünftig wird in der Applikation erstmalig eine ausgewiesene Ansprechperson für das Gerätemanagement (MDM) anzugeben sein. Diese Funktion wird in den kommenden Wochen implementiert. • Es wird die Möglichkeit geben, Ihre Daten am Ende des Schuljahrs erneut zu aktualisieren. Dazu erhalten Sie eine gesonderte Nachricht. Erstmals an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen laden im Zuge ihrer Anmeldung auch den von Schulleitung und Schulerhalter unterfertigten Letter of Intent hoch. Weitere Informationen zur Anmeldung in der Applikation finden Sie im Applikations-Handbuch in den Kapiteln 4 und 7.
5	In der schulinternen Steuerungsgruppe Ziele für das kommende Jahr festlegen und das Digitalisierungskonzept anpassen ① Erstmals an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen: entwickeln ein Digitalisierungskonzept. Dazu muss eine Steuerungsgruppe formiert werden, die sich um die Umsetzung der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ am Schulstandort kümmert, wesentliche organisatorische Eckpunkte und Fristen im Blick behält und wichtige Informationen an die entsprechenden Stellen meldet. Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind im Letter of Intent beschrieben.

² Führen Sie Ihren Dateneintrag bitte bis spätestens **5. April 2024** durch. Anschließend werden die eingetragenen Daten bis zum 15. April 2024 (gesetzlich festgelegte Frist laut § 2 Abs.3 [SchulDigiG](#)) durch das Schulqualitätsmanagement und die Bildungsdirektionen freigegeben.

	Bitte beachten Sie gemeinsam mit Ihrer Steuerungsgruppe die obenstehende Prozessgrafik und verschaffen sich so einen guten Überblick über wichtige prozessuale Meilensteine und Fristen der Geräteinitiative. Legen Sie davon ausgehend Ihre Ziele für das kommende Schuljahr fest. ② Bereits an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen: Bitte werfen Sie gemeinsam mit Ihrer Steuerungsgruppe für die Geräteinitiative „Digitales Lernen“ einen Blick auf die obenstehende Prozessgrafik und evaluieren Sie, wo an Ihrem Standort noch Handlungsbedarf besteht. Legen Sie davon ausgehend Ihre Ziele für das kommende Schuljahr fest. Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind im Letter of Intent beschrieben. Auf Basis der festgelegten Ziele und anhand der bisherigen Erfahrungen entwickeln Sie bitte Ihr Digitalisierungskonzept weiter.
6	Erziehungsberechtigte mithilfe des Informationsblatts für Erziehungsberechtigte über die Initiative informieren Bitte nutzen Sie das umfassende Angebot auf der Digitales Lernen Website unter digitaleslernen.oead.at/eltern, um die Erziehungsberechtigten frühzeitig über die Geräteinitiative zu informieren. Das aktualisierte Informationsblatt für Erziehungsberechtigte enthält alle wichtigen Informationen für den erstmaligen Einstieg in die Geräteinitiative. Das Dokument ist in der Mediathek auch in mehreren Sprachen verfügbar.
7	Beratungs-, Unterstützungs- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen Bereiten Sie sich gut auf den Einsatz der Geräte an Ihrem Standort vor und nutzen Sie die Fortbildungsangebote, wie etwa die MOOCs (Massive Open Online Courses) der Virtuellen PH oder besuchen Sie die Bildungsplattform imoox.at. Außerdem stehen Ihnen die Fortbildungsangebote Ihrer lokalen PH, eEducation und jene des OeAD zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter digitaleslernen.oead.at/fortbildungsangebote

8	Daten und Gerätezahlen in der Applikation überprüfen und ggf. aktualisieren Vor den Sommerferien werden Sie aufgefordert, die eingegebenen Daten und Gerätezahlen in der Applikation zur Geräteinitiative app.digitaleslernen.gv.at erneut zu überprüfen und zu bestätigen. Aktualisieren Sie bitte die Daten Ihrer Schule, sollte es zu Änderungen gekommen sein. Dieser Schritt stellt sicher, dass Sie die richtige Anzahl an Geräten geliefert bekommen. Weitere Informationen zur Datenaktualisierungsphase in der Applikation finden Sie im Applikations-Handbuch im Kapitel 8.
9	Gerätelieferung an der Schule annehmen und losstarten Nach dem Anmelde- und Bestellprozess erfolgt die Lieferung der Geräte an Ihren Schulstandort. Die Zuteilung der Geräte wird in der Applikation zur Geräteinitiative app.digitaleslernen.gv.at durchgeführt. Auch die Übergabe wird in der Applikation dokumentiert. Wenn Sie nach der Hauptauslieferung weitere Geräte nachbestellen möchten, ist das ab Herbst 2024 wieder möglich.
	OeAD-Webinare, u.a. mit Saferinternet.at besuchen Informieren Sie sich auf der Digitales Lernen Website digitaleslernen.oead.at über wesentliche Aspekte der Geräteinitiative sowie über den Einsatz der Geräte im Unterricht und besuchen Sie die Webinare des OeADs. Ein aktuelles Webinar-Angebot finden Sie auf der Digitales Lernen Internetseite unter Veranstaltungen. Folien und Mitschnitte vergangener Webinare finden Sie in der Digitales Lernen Mediathek.

4) Letter of Intent (Absichtserklärung)

Erstmals an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen bestätigen ihre Teilnahme durch die Unterfertigung des [Letter of Intent](#).

Mit der Unterzeichnung dieser Absichtserklärung bekräftigen Sie die Absicht, sich zu einer „Digitalen Schule“ zu entwickeln und dabei Schritt für Schritt vier Qualitätsbereiche aufzubauen:

1. Schulentwicklung und -Steuerung
2. Infrastruktur und technische Betreuung
3. Pädagogik
4. Fort- und Weiterbildung

Bereits an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen müssen den Letter of Intent nicht erneut unterfertigen.

5) Das Digitalisierungskonzept als Teil des Schulentwicklungsplans

Das Digitalisierungskonzept

Das Digitalisierungskonzept ist als Teil des Schulentwicklungsplans zu sehen. Es bildet den Plan einer Schule ab, wie diese die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung in ihre Schulentwicklung integriert. Das Digitalisierungskonzept wird jährlich aktualisiert und umfasst Etappen und Entwicklungsschritte einer Schule auf ihrem individuellen Weg zur „Digitalen Schule“ und betreffend dem „Digitalen Lernen“.

Das Digitalisierungskonzept gestaltet sich für jeden Schulstandort unterschiedlich, weshalb es keine allgemeine Vorlage dafür gibt. Erstmalig teilnehmende Schulen reflektieren zunächst ihre Ausgangssituation und diskutieren auf Basis dieses Standpunkts passende Entwicklungsschritte.

Das Digitalisierungskonzept entwickelt sich kontinuierlich weiter. Mit zunehmender Erfahrung als digitale Schule wird sich immer wieder die Notwendigkeit ergeben, inhaltliche oder strukturelle Anpassungen vorzunehmen. Die Qualitätssteuerung erfolgt im Rahmen des Schulqualitätsmanagements über die Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche.

Tipps und Unterstützungsangebote zur Erstellung des Digitalisierungskonzepts

Die Beratungs- und Unterstützungsangebote helfen Schulen, Digitalisierungskonzepte zu erstellen, die optimal auf den jeweiligen Entwicklungsbedarf abgestimmt sind.

Dazu zählen u.a. der [digi.konzept MOOC](#) sowie Angebote der Schulentwicklungsberatung. Digitalisierungsexpertinnen und -experten des [National Center of Excellence für eEducation](#) und Schulentwicklungsberater/innen der Pädagogischen Hochschulen begleiten Schulen auf ihrem individuellen Digitalisierungspfad.

Mitgliedschaft beim Netzwerk eEducation

Wir empfehlen Schulen, unabhängig von Vorerfahrungen oder bereits getätigten Entwicklungsschritten, dem Netzwerk [eEducation](#) beizutreten. Es unterstützt Schulen mit zahlreichen Angeboten bei der digitalen Weiterentwicklung. Schulen können sich durch das Dokumentieren erreichter Ziele und Aktivitäten von einer Member- zu einer Expert- oder einer Expert.Plus-Schule zertifizieren lassen.

Orientierung an der Qualitätsmatrix von eEducation

Die [Qualitätsmatrix](#) von eEducation ermöglicht Schulen bei der Entwicklung ihres Digitalisierungskonzepts den Überblick über ihren individuellen Entwicklungsprozess zu bewahren und die besten Ziele für den Schulstandort festzulegen.

Mehr Details dazu finden Sie unter eeducation.at.

Informationen und Unterstützungsangebote zur Erstellung des Digitalisierungskonzepts:
digitaleslernen.oead.at/digitalisierungskonzept



6) Fortbildungsmöglichkeiten für Schulen

Im Zuge der Geräteinitiative wird an jedem teilnehmenden Standort ein Schulentwicklungsprozess zu einer „Digitalen Schule“ in Gang gesetzt, der u.a. die Bereiche technische Infrastruktur & Betreuung, den optimalen Einsatz des gewählten Betriebssystems, Pädagogik sowie Fort- und Weiterbildung im Kontext der „Digitalen Schule“ umfasst.

Zusätzlich zu den Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten, die das Digitalisierungskonzept betreffen, gibt es zahlreiche weitere Angebote, die bei der Anwendung der digitalen Geräte am Schulstandort unterstützen sollen, wie z.B. die aktuellen Angebote der Virtuellen PH, der [SIMOOC](#) und der [MiniMOOC](#). MOOC steht für Massive Open Online Courses, also freie Online-Kurse, die von einer großen Zahl an Teilnehmenden nutzbar sind.

Übersicht der Fortbildungs- und Unterstützungsangebote:
digitaleslernen.oead.at/fortbildungsangebote



7) Supportstrukturen der Geräteinitiative

Digitales Lernen Support

Wir unterstützen Sie gerne bei organisatorischen Fragen und Anliegen zur Geräteinitiative „Digitales Lernen“.

Kontaktformular Digitales Lernen:

digitaleslernen.oead.at/kontakt



Digitales Lernen Website

Hier finden Sie umfassende Informationen für Verantwortliche an Schulen sowie für Erziehungsberechtigte:

- [Seite für Schulen](#)
- [Seite für Eltern](#)
- [Häufig gestellte Fragen: FAQs](#)

Digitales Lernen Website:

digitaleslernen.oead.at



Digitales Lernen Newsletter

Der Digitales Lernen Newsletter informiert Sie über aktuelle Themen und Neuigkeiten rund um die Geräteinitiative. Außerdem erhalten Sie spannende Tipps für den digitalen Unterricht:

Jetzt zum Digitales Lernen Newsletter anmelden:

digitaleslernen.oead.at/newsletter

